

Aufforderung zur Interessenbekundung für innovative Partnerschaften zwischen EU-Regionen im Bereich Krisenreaktions- und Wiederaufbaumaßnahmen

https://ec.europa.eu/germany/news/20200727-coronavirus-einreichung-ideen-innovative-partnerschaften_de

Stichtag: 07.09.2020 | Programmausschreibungen

Ziel der Aufforderung ist es, den Regionen dabei zu helfen, die Chancen der Coronavirus-Krise zu nutzen und ihre Resilienz zu stärken. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Gesundheit, Tourismus, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Im Rahmen dieser Aufforderung bittet die Europäische Kommission um Interessenbekundungen von transnationalen Partnerschaften regionaler Behörden und anderer Interessenträger wie Universitäten, Forschungszentren, Clustern und KMU, die bereit sind, interregionale Innovationspartnerschaften zu erproben, um die Vermarktung und den Ausbau interregionaler Innovationsprojekte zu erleichtern und Geschäftsinvestitionen zu unterstützen.

Mit der [Aufforderung zur Interessenbekundung \(PDF-Dokument\)](#) sollen interregionale Partnerschaften in vier Themenbereichen gefördert werden: In der ersten Partnerschaft für die Entwicklung der medizinischen Wertschöpfungskette geht es um die Arbeit an Arzneimitteln oder Medizinprodukten zur Eindämmung des Coronavirus auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette - von der Konzeption bis zum Vertrieb. Die zweite Partnerschaft bezieht sich auf die Sicherheit und das Management medizinischer Abfälle und steht im Zusammenhang mit dem Thema Kreislaufwirtschaft im Gesundheitsbereich. Die dritte Partnerschaft betrifft Projekte zur Förderung eines nachhaltigen und digitalen Tourismus. Die vierte Partnerschaft konzentriert sich auf die Entwicklung von Wasserstofftechnologien in kohleintensiven Regionen, beispielsweise durch die Umstellung bestehender Kohlebergwerke, Hütten oder Produktionsanlagen.

Die Aufforderung zur Interessenbekundung ist bis zum 7. September 2020 (23:00 Uhr Ortszeit Brüssel) geöffnet. Das Gesamtbudget für die Entwicklung von vier thematischen Partnerschaften beläuft sich auf 400.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (bis zu 100.000 Euro je Partnerschaft).

Bis Ende 2021 sollte jede ausgewählte Partnerschaft eine Reihe von Maßnahmen festgelegt haben, um die Innovationsübernahme, die Vermarktung und den Ausbau interregionaler Investitionsprojekte zu beschleunigen.

Quelle: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Redaktion: 28.07.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation, Innovation, Lebenswissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen

